

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



**VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE**



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



Partnerstadt

franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP-Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2013

Donnerstag, den 18. Juli 2013

Nummer 7

Das neue Spielgerät im Freibad Gefell



Wir danken allen Sponsoren und wünschen den Badegästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Freibad.

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)
Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Seit dem 01.01.2013 sind die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 15. August 2013**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Dienstag, der 06. August 2013** in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2013 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern) und Teil 2 von Werner Rauh	a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale -südlicher Teil	3,50 €
Biker- und Tourismuskarte	3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar)	0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung	kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen	kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“	kostenlos
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell	15,00 €
Ansichtskarten von Gefell	0,50 €

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 28.02.2013

-öffentlicher Teil-

Stadtratmitglieder: 15

anwesend: 12/ ab Beschluss 008-2013 = 11

Beschluss Nr.: 001-2012

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 18.12.2012 öffentl. Teil wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 002 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, die im Flurbereinigerungsverfahren Gebersreuth von der Teilnehmergemeinschaft hergestellten gemeinschaftlichen Anlagen, der Straße Nr. 1 und des geänderten Weges Nr. 184 im Flurbereinigerungsverfahren Gebersreuth, Az.: 2-2-0192 wie im 1. Teilplan (Anlage 1) nach § 41 FlurbG näher beschrieben, in ihr Eigentum und die Unterhaltung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 003 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Einrichtungen sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 004 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 10 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell in der Fassung vom 28. Februar 2013. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ zu beantragen und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Den Unterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ ist eine zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 005 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, gegen den Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 14.12.2012, Az.: 540.6-3811-13/10 Klage zu erheben und ermächtigt den Bürgermeister Marcel Zapf, Klage beim zuständigen Gericht, dem Oberverwaltungsgericht in Weimar, einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

- nicht öffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 006 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell stimmt der Lohnerhöhung der Beschäftigten in den Kindertagesstätten in Gefell, Dobareuth und Langgrün entsprechend Variante 1 rückwirkend zum 01.01.2013 zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 007-2013

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 18.12.2012 nicht öffentlicher Teil wird genehmigt. Der Grund für die Geheimhaltung ist für folgende Beschlüsse weggefallen:

Beschluss Nr.: 071-2012

Beschluss Nr.: 072-2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 008 - 2013

Die Stadt Gefell, Grundstückseigentümer des dienenden Grundstückes Nr. 88 der Flur 4 in der Gemarkung Göttengrün, bewilligt und beantragt die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der E.ON Thüringer Energie AG Postfach 900132 in 99104 Erfurt, zur Verlegung eines Mittelspannungskabels und eines Leerrohres über eine Länge von 120 m. Der Lageplanausschnitt ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 009 - 2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell stimmt der Eintragung eines Leitungsrechtes als beschränkt persönliche Dienstbarkeit über die kommunalen Flurstücke 46/9 und 46/5 zugunsten der Eigentümer der Flurstücke 45/5 und 46/3 zur Einbindung in den öffentlichen Kanal in der Oberen Karlstraße zu. Alle anfallenden Kosten der grundbuchrechtlichen Sicherung des Leitungsrechtes sowie der Baumaßnahme tragen die Eigentümer der Flurstücke 45/5 und 46/3 als Gesamtschuldner.

Der Katasterplan mit Einzeichnung der Leitung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Bekanntmachung

über die

Beteiligung der Stadt Gefell an der KEBT Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Gemäß § 75 Abs.4 Nr.2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2011/2012 der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (01.07.2011 bis 30.06.2012). Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KEBT AG, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum von Anfang September 2013 bis Ende November 2013, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich. Darüber hinaus besteht für die KEBT AG die Einsichtmöglichkeit auch im elektronischen Bundesanzeiger: www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

Fahrplan für den Schülerverkehr Regelschule Hirschberg und Grundschule Gefell 2013/2014

(Bearbeitungsstand 18.06.13/ gültig ab 26.08.2013)

Anfahrt

Linie 721	6.30 Sparnberg - 6.34 Görnitz, Lehesten - 6.37 Ullersreuth - 6.47 Hirschberg ,
Linie 163	Kulturhaus - 6.54 Dobareuth, Schülerhst. - 6.57 Gefell, Schule
Linie 721	6.40 Langgrün - 6.45 Frössen - 7.00 Hirschberg ,
Linie 710	Wettera - 7.06 Dobareuth,
Linie 721	Schülerhst. - 7.10 Gefell, Schule
Linie 721	6.40 Blintendorf - 6.45 Görnitz, Wh. - 6.55 Hirschberg ,
Linie 710	Wettera
Linie 710	7.00 Hirschberg, Lohmühle - 7.02 Hirschberg,
	Kulturhaus - 7.04 Hirschberg, Wettera - 7.09
	Dobareuth, Schülerhst. - 7.13 Gefell, Schule

- Linie 710 6.30 Juchhöh - 6.35 Mödlareuth - 6.45 Gebersreuth - 6.47 Haidefeld - 6.52 **Gefell, Schule (verkehr bis Hirschberg)**
- Linie 163 7.00 Gottengrün -7.05 **Gefell, Schule (verkehr bis Hirschberg)**
- Linie 163 7.05 Gefell, Schule -7.07 Dobareuth, Schülerhst. - 7.13 **Hirschberg, Gasthaus Wettera**

Heimfahrt Schule Hirschberg

- Linie 710 12.32 **Hirschberg, Seniorenheim** -12.37 Dobareuth, Schülerhst. - 12.40 Gefell
- Linie 163 13.10 **Hirschberg, Seniorenheim** - 13.16 Dobareuth, Schülerhst. - 13.19 **Gefell, Schule** - 13.24 Gottengrün -13.29 Gefell, Post - 13.33 Haidefeld - 13.35 Gebersreuth - 13.40 Juchhöh
- Linie 163 13.11 **Hirschberg, Seniorenheim** -13.16 Dobareuth, Schülerhst. - 13.19 Gefell, Schule
- Linie 721 13.13 **Hirschberg, Seniorenheim** -13.16 Hirschberg, Kulturhaus - 13.21 Ullersreuth
- Linie 710 13.24 Göritz -13.29 Blintendorf
- Linie 721 13.30 **Hirschberg, Wettera** - 13.37 Ullersreuth - 13.45 Sparnberg - 13.52 Frössen, Wh. - 13.55 Langgrün
- Linie 710 14.17 **Hirschberg, Seniorenheim** -14.22 Dobareuth -14.25 Gefell -14.30 Gebersreuth
- Linie 721 14.25 **Hirschberg, Kulturhaus** - 14.30 Ullersreuth - 14.33 Göritz, Wh. - 14.40 Sparnberg - 14.47 Frössen, Wh. - 14.50 Langgrün - 14.55 Blintendorf, Wh.
- Linie 801 (Di, Mi) 15.08 HBG,Gh Wettera - 15.10 **Hirschberg, Seniorenheim** - 15.15 Dobareuth 15.18 Gefell, Markt - 15.23 Gebersreuth - 15.26 Mödlareuth - 15.28 Juchhöh
- Linie 721 15.30 **Hirschberg, Kulturhaus** - 15.35 Ullersreuth - 15.38 Göritz, Wh. -15.45 Sparnberg - 15.52 Frössen - 15.55 Langgrün - 16.00 Blintendorf, Wh.
- Linie 710 15.41 **Hirschberg, GH Wettera - 15.42 Hirschberg, Seniorenheim** - 15.47 Dobareuth, Gasthaus - 15.50 Gefell, Markt - 15.52 Gefell, Schule - 15.58 Gottengrün, Ort

Heimfahrt Schule Gefell

- Linie 710 12.05 **Gefell, Schule** - 12.08 Gefell, Markt -12.10 Dobareuth, Gasthaus - 12.15 Hirschberg, Wettera
- Linie 163 12.40 **Gefell, Schule** -12.42 Dobareuth, Schülerhst. -12.48 Hirschberg, Wettera
- Linie 710 13.06 **Gefell, Schule** - 13.16 Hirschberg -13.21 Ullersreuth -13.24 Göritz - 13.29 Blintendorf, Wh.
- Linie 721 13.20 **Gefell, Schule** - 13.24 Dobareuth - 13.30 Hirschberg - 13.45 Sparnberg - 13.52 Frössen - 13.55 Langgrün
- Linie 163 13.20 **Gefell, Schule** - 13.30 Gefell, Post - 13.24 Gottengrün -13.35 Gebersreuth - 13.38 Mödlareuth - 13.40 Juchhöh
- Linie 710 14.00 **Gefell, Schule** - 14.02 Dobareuth, Schülerhst. -14.09 Hirschberg, Wettera - 14.30 Ullersreuth -14.33 Göritz, Wh. - 14.40 Sparnberg -14.47 Frössen -14.50 Langgrün - 14.55 Blintendorf
- Linie 721 14.25 **Gefell, Markt** -14.28 Haidefeld -14.30 Gebersreuth
- Linie 163 15.20 **Gefell, Schule** - 15.22 Dobareuth, Schülerhst. -15.28 Hirschberg, Wettera - 15.38 Göritz, Wh. - 15.45 Sparnberg -15.52 Frössen - 15.55 Langgrün - 16.00 Blintendorf

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Juni 13 im Standesamt Gefell

Geburt:



Felix Willy Lange
geb.23.06.2013
Gefell



Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Sterbefall:

Frau Erika Lindinger, geb. Triller,
77 Jahre, Hirschberg



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Die Schulanfänger der Staatlichen Grundschule Gefell freuen sich schon auf das Lernen

Beyer, Maya (Hirschberg)	Michel, Rhianna (Gefell)
Drechsel, Paul (Dobareuth)	Militzer, Sara (Blintendorf)
Ehm, Magnus (Berg)	Militzer, Zoe (Gefell)
Fischer, Quentin (Hirschberg)	Mösta, Moritz (Dobareuth)
Förster, Theres (Gefell)	Pätz, Anna-Maria (Göttengrün)
Frisch, Morris (Gefell)	Rausch, Mirja (Gebersreuth)
Fröh, Ronja (Gefell)	Reimann, Paulina-Lea (Hbg.)
Gerloff, Joyce Enola (Untertiefengrün)	
Richter, Jannick (Hirschberg)	Göhrig, Paul (Hirschberg)
Schmaus, Lina (Gefell)	Groh, Luis (Hirschberg)
Schmeißer, Finn (Hirschberg)	Hoffmann, Amanda (Gefell)
Schmidt, Leopold (Hirschberg)	Hohmann, Lena (Frössen)
Siewert, Annika (Gefell)	Hörl, Mia-Beverly (Hbg.)
Stoppe, Nelly (Gebersreuth)	Karl, Michael (Hirschberg)
Thrum, Erik (Hirschberg)	Knörnschild, Finja (Sparnbg.)
Tondera, Luca (Hirschberg)	Köcher, Liam (Ullersreuth)
Trautmann, Carolina (Venzka)	Korn, Leon (Venzka)
Winkler, Eric (Gefell)	Künzel, Lara (Gefell)
Winkler, Florian (Gefell)	Lautenschläger, Luis (Gefell)
Wittich, Jonas (Mödlareuth)	Levien, Jan (Hirschberg)
Zöllner, Elisa (Hirschberg)	

24.08.2013

Das Kollegium der GS Gefell



SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermin in Gefell
am 31. Juli 2013
von 16.00 bis 19.00 Uhr
im Michaelisstift Gefell, Hofer Str. 30

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.08.
Dobareuth	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	01.08.
Frössen	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	14.08.
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.08.
Göttengrün	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	01.08.
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	14.08.
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	01.08.
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	01.08.
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	01.08.
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	01.08.

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungshinweise/ Termine

Terminplaner 2013/ Gefell

- 22.06.2013 Deutschlandmasters im Löschangriff in Dobareuth
- 22./23.06.13 Traktortreffen in Gefell
- 28-30.06.13 650 Jahrfeier Gebersreuth
- 13.07.2013 Brunnenfest in Gefell
- 02-04.08.13 Sportwochenende in Gefell
- 03.08. 2013 9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
- 17./18.08.13 Dorf- und Kinderfest, Kameradschaftsabend in Göttengrün
- 17.08.2013 17. Fußballturnier in Dobareuth
- 18.08.2013 Orgelkonzert in Gefell
- 24.08.2013 Dorffest in Blintendorf
- 31.08.2013 Parkfest in Langgrün
- 07.09.2013 Kleinkaliber- Präzisionsschießen im Schießstand Blintendorf
- 03.10.2013 Deutschlandfest in Mödlareuth
- 05.10. 2013 9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
- 05.10.2013 Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
- 05.10.2013 Kreiskönigsschießen im Schießstand in Blintendorf
- 12.10.2013 Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
- 19./21.10.13 Kirmes in Langgrün mit der „Sven-Rowo-Band“
- 19./21.10.13 Kirmes in Gebersreuth
- 25-27.10.13 Kirmes in Frössen
- 25-27.10.13 Kirmes in Gefell
- 31.10.2013 Chorkonzert in Gefell (Kirche)
- 02.11./03.11.13 Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
- 15.-18.11.13 Kerbwochenende in Blintendorf
- 23.11.2013 Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
- 30.11.2013 Adventsglühen in Frössen

- 30.11.2013 Adventsmarkt in Gefell
- 01.12.2013 Weihnachtsmarkt in Langgrün
- 05.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
- 07.12.2013 Schnauzerturnier in der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänge“ Mödlareuth
- 07.12.2013 15.30 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Mißlareuth mit dem Chor Gebersreuth
- 14.12.2013 Seniorenweihnachtsfeier und Glühweinabend
- 14.12.2013 Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
- 15.12.2013 Adventskonzert (Kirche)
- 27.12.2013 Skatturnier in Göttengrün
- 31.12.2013 Silvestertanz in Langgrün mit „Gold-Night-Disco“
- 31.12.2013 Silvesterparty in Göttengrün
- 31.12.2013 Silvesterparty in Gefell Göttengrün

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 24.08.2013, 10.00 Uhr **Festveranstaltung** zur Schuleinführung
- 14.09.2013, 8.00-11.30 Uhr **Kleiderbörse** der Kita „Saalespatzen“
- 28.09.2013, 10.30 Uhr **Puppentheater** „Pettersson zeltet“ (Theater Plauen-Zwickau)
- 29.09.2013, 16.00 Uhr **„Show der Paare“** mit Petra Kuschlück und Roland Neudert
- 05.10.2013, 19.30 Uhr **Konzert mit Linda Feller**
- 12.10.2013, 19.00 Uhr **Themenabend Oktoberfest** (Geißer Catering)
- 01.11.2013, 19.00 Uhr **Multivisionsshow** 5 Jahre - 5 Ozeane mit Mario Goldstein
- 16.11.2013, 19.31 Uhr **Faschingsauftakt**
- 23.11.2013, 19.30 Uhr **Holger Mück** und seine **Egerländer Blasmusikanten**
- 28.11.2013 **Puppentheater** „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau)
- 29.11.2013, 19.00 Uhr **Filmabend** „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer
- 31.12.2013 **Silvesterparty**



FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Willst du wissen, was Schönheit ist,
so gehe hinaus in die Natur, dort findest du sie.“
(A. Dürer)



- Juli**
- am 21.07.2013 „Rindimmedim im Triebel rim“ (Halbtageswanderung)
- am 25.07.2013 Wandern ins Blaue (Seniorenwanderung)



- August**
- am 04.08.2013 Rund um Lauenstein (Seniorenwanderung)
- am 18.08.2013 2. Etappe auf dem Kammweg (Tageswanderung)
- am 25.08.2013 Wiesenfestumzug
- am 29.08.2013 Wanderung um Hof (Seniorenwanderung)

Große Sportwochenende mit Fußball, Rasentraktorrennen und Sommernachtsparty mit ROSA - Fortuna Gefell lädt vom 2. bis 4. August ein

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Vom 2. bis 4. August veranstaltet der Fortuna Gefell bereits zum 21. Mal ein großes Sportwochenende. „Freitagabend geht es mit dem traditionellen Eröffnungsspiel unserer Alten Herren gegen den FC Trogen aus Oberfranken los“, verrät Vorstand Jörg Schilling.

Anschließend gibt es Spaß bei der Neuaufgabe des Menschenkicker-Turniers im Zelt. Alle dort teilnehmenden Teams bestehen aus 6 Personen und das Spiel

funktioniere so ähnlich wie Tischfußball, ist vorab zu erfahren. Mitmachen darf hier jeder. Auch kurzfristige Anmeldungen können noch berücksichtigt werden. Eine feste Größe im Veranstaltungsplan ist am Samstag das Fußball-Freizeitturnier ab 13.00 Uhr. Dafür sei ausreichend Interesse vorhanden, weiß Vorstand Schilling. Nach seinen Worten werden an diesem Nachmittag genügend Mannschaften wie die weiblichen Publikumsliebhaberinnen von den „Rosa Schnittchen“ um den Pokal des Bürgermeisters kämpfen.



Diese beiden Schiedsrichter sind auch 2013 wieder fit.



Ohne die Rosa Schnittchen geht beim Gefeller Fußball-Gauditurnier nichts. Am 3. August gibt es eine Neuaufgabe

Abends beginnt um 21 Uhr die diesjährige Sommernachtsparty mit der Gruppe ROSA. Am Sonntag treffen 13.00 Uhr die Damen von Fortuna Gefell auf die SG Saaletal. Die Gastgeber verfügen über ein junges Team, welches im Winter fleißig trainiert hat und aufgebaut wurde. Um 14.30 Uhr spielt Fortunas Männermannschaft gegen den FSV Hirschberg. Beim parallel dazu stattfindenden Familiennachmittag erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken sowie einem Luftballonweitflug mit Gewinnchancen.

Krönendes Finale ist das 8. Gefeller Rasentraktorrennen ab 16.30 Uhr. Besitzer von Aufsitzmähern zeigen beim Absolvieren verschiedenster Stationen, wie Slalom fahren oder Sandsäcke



Viel Spaß verspricht das 8. Gefeller Rasentraktorrennen am 4. August ab 16.30 Uhr

tragen, persönliches Geschick und Schnelligkeit. Diese Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem regelrechten Selbstläufer und Publikumsmagneten. Inzwischen kommen hunderte Gäste zu diesem Spektakel auf den Gefeller Sportplatz und feuern die Teilnehmer kräftig an. „Wenn kurzfristig noch jemand bei diesem Gaudi mitmachen will, kann er dies gerne tun. Wir holen den Fahrer und seinen Rasenmäher bei Bedarf auch von daheim ab“, verspricht Jörg Schilling. Ausklingen wird das Wochenende am Sonntagabend mit der „After-Race-Party“. Die SV Fortuna Gefell hofft auf gute äußere Bedingungen und lädt hiermit alle Bewohner der Einheitsgemeinde recht herzlich zu ihrem 21. Sportwochenende ein.

Programm im Überblick

21. Großes Sportwochenende vom 2. bis 4. August 2013 am und auf dem Sportplatz



Programm

Freitag 2. August

18.30 Uhr **Eröffnungsspiel** der Alten Herren
SV Fortuna Gefell - FC Trogen

20.30 Uhr **3. Human - Table Soccer - Menschenkicker-Turnier**/ Spielfeld im Festzelt mit Musik

Samstag 3. August

13.00 Uhr **Fußball - Freizeit - Gaudi - Turnier** um den Pokal des Bürgermeisters

21.00 Uhr **Sommernachtsparty** mit der Gruppe „ROSA“ im Festzelt

Sonntag 4. August

13.00 Uhr **Mädchen - Fußballspiel** Kleinfeld
SV Fortuna Gefell - SG Saaletal Berg

14.00 Uhr **Familiennachmittag** mit Kaffee+Kuchen+Eis Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonweitflug, Tombola u.v.m.

14.30 Uhr **Fußballspiel** des SV Fortuna - FSV Hirschberg

16.30 Uhr **8. Gefeller Rasentraktor - Rennen** um den Pokal des Bürgermeisters

19.00 Uhr **„After-Race-Party“** mit Reise nach Jerusalem

*Musikalische Unterhaltung ab Sonntagnachmittag
An allen Tagen wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt !!!*

Einladung

Am 17. und 18. August 2013 findet das **Dorffest in Göttengrün** statt.

17.08. 20.00 Uhr Tanz mit LHB und Kameradschaftsabend

18.08. 14.00 Uhr Kinderfest, Kaffee und Kuchen

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein.

Ortsteilrat und Feuerwehrverein Göttengrün

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

5.000 €-Gewinn beim VR Bank-Gewinnsparen

Beim Gewinnsparen der VR Bank landete eine Bürgerin aus Gefell mit ihrem Los einen Volltreffer und durfte sich über einen Hauptgewinn in Höhe von 5000 € freuen.

Fortuna meinte es auch in der jüngsten Auslosung wieder gut mit den Gewinnsparen der VR Bank Hof, denn es gab außerdem einen Hauptgewinn über 1000 € und zehnmal 500 €. Das Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Sparen und Lotterie. Jeden Monat werden zehn Autos und Geldgewinne im Gesamtwert von über zwei Millionen Euro verlost.



Danksagung der Gebersreuther Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Einwohner,

ich möchte mich hiermit, auch im Namen der rührigen Dorfgemeinschaft sowie des Ortschaftsrates Gebersreuth, recht herzlich für die tolle Unterstützung anlässlich unserer 650-Jahrfeier bedanken. Mein besonderer Dank gehört allen Helfern sowie Sponsoren, welche das Fest mit Geld- oder Sachspenden sowie Einsatzfreude unterstützten. Zum Gelingen der Veranstaltung trug ebenfalls die großzügige Unterstützung durch die Stadtverwaltung Gefell bei. Trotz nicht gerade optimaler Witterung - besonders am Samstag - fanden vom 28. bis 30. Juni sehr viele Gäste, auch von weither, den Weg nach Gebersreuth, um gemeinsam mit uns zu feiern. Diese erfreuliche Resonanz zeigte, dass sich die ganze Arbeit gelohnt hat. Bei der Jahrfeier wurde übrigens unsere liebevoll verfasste sowie informative Jubiläumsfestschrift der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese kann noch unter Tel. 036649/80347 bezogen werden. Demnächst im Angebot ist ebenfalls eine DVD über die kürzlich durchgeführte Jahrfeier.

Gern möchte ich Sie darüber informieren, dass sich der Gemischte Chor Gebersreuth bei der „Ostthüringer Zeitung“ als Verein des Monats Juli 2013 beworben hat. Auf den Schleizer Lokalseiten der Wochenendausgabe der OTZ vom 27. Juli wird



unser Verein und seine zwei Mitbewerber nochmals vorgestellt. Dort ist auch ein Stimmzettel abgedruckt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen ausfüllen und mit Ihrem Votum unsere engagierten Sängerinnen und Sänger unterstützen. Vielen Dank.

Ihre Gebersreuther Ortsteilbürgermeisterin

Romy Hammerschmidt



Dreiländertreffen der Traktorfreunde in Gefell - Veranstalter zählten 135 Teilnehmer aus Thüringen, Bayern sowie dem sächsischen Vogtland - Viele Liebhaberstücke dabei

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Längst ist das Traktortreffen in Gefell zu einer grenzüberschreitenden Angelegenheit geworden. Am 23. Juni - bei der 9. Auflage - kamen 135 Teilnehmer aus Thüringen, dem sächsischen Vogtland sowie Oberfranken in die Kleinstadt. Zu den Dauergästen gehören die „Freunde historischer Technik“ aus Straßberg bei Plauen. Sie seien bereits am frühen Morgen losgefahren und brauchten rund anderthalb Stunden für die Strecke. Unter den von ihnen mitgebrachten Fahrzeugen befand sich ein „IFA Pionier“. Tim Seeling erklärte, dass er diesen Oldtimer in Eisenberg abholte und neu aufbaute. Nur wenige Meter davon entfernt tuckerte ein „MAN AS 325 H“ aus dem Jahr 1951. Wolfgang Eckardt - der stolze Besitzer aus dem oberfränkischen Lichtenberg - kam damit ohne Probleme in Ostthüringen an. Bisher habe er keines der vielen Treffen hier in Gefell verpasst. Seine Geroldsgrüner Traktorfreunde waren wie immer stark vertreten. Zu den Gastgeberern existiere längst



Traktoren in Hülle und Fülle standen vor der Halle am Erlichweg

ein freundschaftliches Verhältnis, hieß es. Der aus Tiefengrün stammende Günter Dick lobte seinen Deutz. Für ihn gehöre der alljährliche Ausflug über Hirschberg und der ehemaligen innerdeutschen Grenze schon zur guten Tradition. Genauso für Stefan Burkel. Dessen Abordnung aus Reitzenstein kam gleich mit 11 Fahrzeugen. Burkel lenkte einen „Fendt F 24“. Ein Heimspiel hatte Roland Färber. Der Gefeller lockte gleich mit mehreren Fahrzeugen. Darunter befand sich der Kubota aus Japan. „Dieses wirklich schöne Stück half einst bei der Reisernte“, wusste er. Bei ihm daheim würde das Modell aber aufgrund der in Mitteleuropa herrschenden klimatischen Bedingungen vorwiegend bei Haus- und Gartenarbeiten eingesetzt. „Als Schneepflug oder zum Wegebau ist mein letztjähriges Weihnachtsgeschenk jedenfalls bestens geeignet“, versicherte Färber. Zu den Besonderheiten zählte die Dreschmaschine der Familie Heiko Mergner aus Mödlareuth, die selbstverständlich lief und immer wieder Schaulustige anzog. Als weiterer Publikumsmagnet erwies sich der Famulus von Ullrich Lein aus Schwand bei Weischlitz. Grund: Als Begleitschutz brachte er



Hund Bobby fuhr im Anhänger mit

im Anhänger den Hund eines Freundes samt seiner Hütte mit. Bobby genoss diese ihm zugedachte Hauptrolle sichtlich. Neben vielen, von ihren Eigentümern sorgsam gepflegten Liehaberstücken, konnten Besucher auch Ergebnisse modernster Technik bestaunen. Wilfried Hoffmann von der Agrargesellschaft Hirschberg zeigte stolz auf einen großen New Holland aus dem Jahr 2011. Mit 347 PS und allen aktuellen Raffinessen ausgestattet, gehöre diese Teil zu den Vorzeigestücken heutiger Landwirtschaft. Der achtjährige Noel Wachter machte aber lieber seine Sitzprobe auf dem kleineren Eicher Panther aus dem Jahr 1966. Sein Vater holte ihn vor acht Jahren aus Erfurt ab. „Im Wald beim Brennholz machen ist das gute Stück wirklich einsame Spitze“, erklärte Heinz Wachter.

Michael Kießling (Gefell) schaffte sich dagegen ein echtes Liehaberstück sowie Schauobjekt an. Dieser 1979 in der damaligen Sowjetunion gebaute allradgetriebene „T 150 K“ genießt seinen wohlverdienten Ruhestand, wie der Besitzer schmunzelnd meinte. Zur Zierde besorgte er sich umgehend noch die rote Fahne mit Hammer und Sichel. Emsig kümmerten sich die Veranstalter um ihre Gäste. Sie hatten vorab nur wenige Tage Zeit, die Halle am Erlichweg vorzubereiten. Fleißig arbeiteten



Diese Frauen der Traktorfreunde kümmerten sich um den Verkauf von Kaffee und Kuchen

die Frauen der Traktorfreunde. Für ihre Kundschaft buken sich vorab 35 Kuchen und verkauften diese in kleinen Portionen. Statistiker resümierten, dass Waldemar Pippig aus Plauen mit 79 Jahren der älteste Teilnehmer war. Die weiteste Anreise hatten dagegen Mitglieder des Traktorclub Mittelweißenbach aus Selb hinter sich. Erstmals kamen sie nach Gefell und erlebten somit eine Premiere. Nach dem Umzug gingen die Fachgespräche unter den Teilnehmern weiter. Blasmusik lieferten dazu die Weißensteiner Musikanten.

Park-und Rosenfest 2014 in Aussicht - Dritter Großeinsatz am 5. Juli erfolgreich verlaufen - Noch 2013 entsteht Vorbereitungscommittee

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Der inzwischen dritte Großeinsatz im Gefeller Rosenpark am 5. Juli war erfolgreich. Nächstes Jahr gibt es in Gefell wieder ein Park-und Rosenfest. Noch in diesem Jahr soll dafür ein Vorbereitungscommittee entstehen.

Marcel Zapf - der 30jährige Bürgermeister der Stadt (VUB) - blickte sehr zuversichtlich nach vorn. „In unserem Park sind die Baufortschritte der letzten Monate für jeden sichtbar“, resümierte er. So sei der Bachumbau aufgrund des Hochwasserschutzes fast abgeschlossen. Übernommen habe dies die Firma Tief- und Ingenieurbau Weischlitz. Die gesamte Gestaltung der Anlage lag in den Händen von Straßen-, Tief- und Wasserbau Eliasbrunn. Silvio Treichel bestätigte, dass seine Firma die neue



Der Park wird wieder zur optischen Perle von Gefell

Bühne und Wege auf dem Gelände errichtete. Zugleich wurde Mutterboden auf die freien Flächen verteilt. Fast ein Jahr hätte das Ganze gedauert.

Trotzdem gab es dort für die rund 25 Freiwilligen beim dritten großen Arbeitseinsatz noch viel zu tun. Manfred Hoppe lockerte beispielsweise mit einem Gartengrubber die harte Erde, damit andere Helfer anschließend altes Wurzelwerk, Grasstücke und Steine auflösen und mit Schubkarren sowie Körben entfernen



Manfred Hoppe lockerte den Boden

konnten. Auf die danach noch geharkten Flächen wurde Gras gesät. Bei dem zuvor völlig entkernten Parkhäuschen mussten die Fachwerkfelder mit Fermacelplatten ausgefüllt und mit Kratzputz fertiggestellt werden, erklärte Frank Jurzok. Benjamin Schulz schliff unter dem Dachstuhl die Fassade ab. Bei kleineren Einsätzen hatte man zuvor bereits das Dach mit Ziegeln frisch gedeckt.



Das Parkhäuschen musste grundlegend saniert werden

„Schön, dass es hier so gut voran geht“, freute sich Maik Rauh vom hiesigen Stadt- und Kulturverein. Er betonte zugleich, dass noch dieses Jahr ein Komitee entstehen wird, um die Wiedergeburt des Park- und Rosenfestes 2014 vorzubereiten. Dieses Ereignis soll auf jeden Fall groß mit einem tollen Dreitagesprogramm für jedermanns Geschmack gefeiert werden. Rosi Cramer geriet bei diesen sonnigen Aussichten umgehend ins Schwärmen. Diese Frohnatur erinnerte sich sofort an die Zeiten, als hier im schattigen Gefeller Park bis zum Morgengrauen gefeiert wurde, mit ihr und generationsübergreifend. Der älteste Helfer an diesem Julivormittag war Eugen Schröder. Er ist 81 Jahre alt. Seine Generation habe früher vieles für das Allgemeinwohl umsonst gemacht und eigentlich nie nur einfach so „die Hände aufgehoben“, hieß es. „Ob bei unserem Freibad, der Straßenbeleuchtung oder den Ausbau der Bürgersteige. Wir waren immer als Freiwillige dabei“, erinnerte sich der ehemalige Wehrleiter der hiesigen Feuerwehr.

Neben den zahlreichen Helfern, die aktiv vor Ort anpackten, bedankte sich Marcel Zapf ebenfalls bei vielen unterstützenden Sponsoren. Er nannte Norbert Briese, Ralf Weinrich, Brigitte Keller, Birgit Heller, Michael Kießling und Karl-Heinz Schmaus. Michael Kießling half mit schwerer Technik aus. Arbeit werde es aber auch noch in der nächsten Zeit geben. So müsse der Park noch mit vielen Pflanzen verschönert und optisch weiter aufgewertet werden, war abschließend zu erfahren. Dazu gehört zugleich die Errichtung eines Zaunes, um den Rosenpark abzugrenzen.



Durch ganz Deutschland mit der Postkutsche - Helmut Deutschkämmer will Anfang Juli auf der Zugspitze sein

Text und Fotos: Roland Barwinsky



Auf den Straßen Ostthüringens war im Juni ein besonderes Gefährt unterwegs. Es handelte sich dabei um eine sechsspännige Postkutsche. „Das ist der Nachbau einer englischen Mail Coach von 1806 und bietet bis zu 12 Fahrgästen Platz“, meinte deren Besitzer Helmut Deutschkämmer. Gestartet ist er am 1. Juni in Kap Arkona auf der Insel Rügen. Am 1. Juli kam die Kutsche auf dem Marktplatz von Garmisch-Partenkirchen an. Von dort ging es dann ohne Gespann und mit der Seilbahn hinauf zum höchsten Berg Deutschlands. Rund 820 Kilometer liegen dann hinter dem Team von Deutschkämmer sowie den drei Fahrgästen, welche die gesamte Tour mitmachten. In Dobareuth bei Gefell freuten sich am 19. Juni die Kitakinder über die unangemeldeten Besucher von weither. Danach fuhr das Gespann nach Mödlareuth und erreichte Oberfranken. Unterwegs stiegen



ständig Leute zu und fuhren eine gewisse Zeit mit, hieß es. Mit dabei war außerdem ein Laster, in dem sich das Futter für die Tiere befindet. Ursprünglich wog die Nahrung rund 4,5 Tonnen. Probleme gab es unterwegs an einigen Hochwasserstellen. „Da mussten wir Umwege fahren“, sagte der Mecklenburger Postillion. Bei den zwischenzeitlich herrschenden subtropischen Temperaturen legten die Reisenden außerdem manche Ruhepause zusätzlich ein. Deutschkämmer habe vorab die gesamte Strecke mit dem Auto erkundet und unterwegs Hotels zum Übernachten für sich und seine Gäste gebucht.



Kindertag 2013

Am Dienstag, dem 11. Juni 2013, feierten wir in der Kita unseren Kindertag.

Anders als sonst bei uns üblich, brachten die Kinder auch diesmal wieder von zu Hause ihre Brotbüchse zum Frühstück mit und gemeinsam wurde dann in der Garderobe gefaltet. Plötzlich ging die Türe auf und herein spazierten zwei Clowns.



Eigentlich hatten wir erwartet, dass der kleine Tiger wieder zu Besuch kommt und in unseren Brotbüchsen nachschaut, ob denn das mitgebrachte Frühstück auch ein gesundes Frühstück ist, aber leider war er krank geworden.

So hatte er als Vertretung die beiden Clowns geschickt, die jedoch noch furchtbar müde waren.

Nach einer gemeinsamen flotten Morgengymnastik waren dann auch die letzten munter geworden, die Clowns begutachteten unser Frühstück und überreichten jedem Kind zum Abschied eine Medaille, die ihnen der kleine Tiger mitgegeben hatte.

Den restlichen Vormittag verbrachten wir dann bei Spiel und Spaß in und vor der Zenkerhalle.

SCHULNACHRICHTEN

„Wir feierten 100 Jahre Bestehen unseres Schulstandortes Gefell“

Für die großartige Unterstützung und Hilfe zu unserem Schuljubiläum bedanken wir uns bei allen fleißigen Mithelfern, Organisatoren in den Arbeitsgruppen, Eltern, Vereinen und Sponsoren ganz herzlich.

- Raumausstattung Böhm
- Fußballverein Gefell
- MB Burkhardt GmbH
- Mann-Pokale
- Tischlerei Schimmel
- Autohaus Kühnert
- Kik Schleiz
- Kießling Baggerbetrieb
- Regelschule Hirschberg
- Schleizer Alben
- Dr. Axel Hirmer
- HOMA Möbelhaus Hof
- Bürgermeister
- Eltern
- Markgrafen Hirschberg
- Autohaus Sparing
- Autohaus Elliger
- Menüküche Bauer
- Vogtlandmilch GmbH
- FFw Dobareuth
- Fußballverein Gefell
- Agrargenossenschaft Dobareuth eG
- Banzai-Karate E.T Hirschberg/ Saale e.V.
- Andi Korn Taxi- und Mietwagenverkehr
- Joachim Lottes Heidelberg
- Uwe Frisch Heizung und Sanitär
- Karate-Dojo Saale/Hirschberg e. V.
- Agrargesellschaft Hirschberg mbH
- Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG
- Firma Schlachten und Zerlegen Schmidt
- Steffen Enders, Uwe Bilek und Bibbi
- Kulturverein Wiesentaquelle e. V. Rothenacker
- Gärtnerei + Blumen Müller GbR Hirschberg
- Kegelveerein „Frisch Auf“ Gefell
- Füg Dienstleistungen GmbH
- Autohaus BEK
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Kleintierzüchterverein Gefell
- KITA Hirschberg
- Obere Saale-Bau GmbH
- OTZ Schleiz
- Mario Rauh Isoliermontagen
- KITA Dobareuth
- Autohaus Militzer
- Gefeller Faschingsclub
- Bauhof
- FFw Gefell
- AOK Schleiz
- Elektro-Fröh
- VR Bank Hof eG
- KITA Gefell
- Autowerkstatt Brunner
- Fußballverein Hirschberg
- Stoffelsclub

*Das Kollegium der **SS** Gefell*

S. Richter

Abschlussfahrt der Klassen 4a und 4b nach Welsdorf

Am 10.06.2013 sind wir, die Schüler der Klassen 4a und 4b mit unseren Lehrerinnen, Frau Geißer und Frau Richter, mit dem Bus nach Welsdorf gefahren. Als wir dort ankamen, hat es geregnet und wir mussten die Koffer schnell hereintragen.

Am Montag sind alle 6 km gewandert. Die Waldralley war am Dienstag, hier mussten wir viele Aufgaben lösen, die mit der

Natur verbunden waren. Am Abend feierten wir ein Ritterfest mit altertümlichen Essen und Trinken. Wir waren Burgfräulein und Ritter. Zum Schluss der Feier machten alle Beteiligten ein Armbrustschießen. Wer getroffen hatte, bekam eine Urkunde. Am dritten Tag waren wir in der Drachenhöhle Syrau, die 1928 zufälligerweise entdeckt wurde. Nachmittags töpfernten alle verschiedenförmige Gefäße.

Der nächste Tag war sehr aufregend. Wir waren am Oberen Schloss in Greiz, die 2-stündige Führung war sehr interessant und lehrreich. Wir gestalteten viele farbenfrohe Bilder in einer besonderen Wachsmaltechnik- Encaustic.

Am Freitag haben alle ihre Sachen gepackt und sind dann wieder nach Gefell gefahren. Es war eine erlebnisreiche und sehr schöne Klassenfahrt.



Gruppenfotos der 4. Klassen



Ritter und Burgfräulein

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Muttis Frau Wagner,

Frau Schmiedel, Frau Matysik und Frau Bianga sowie bei unseren Hortnerinnen Frau Kühn und Frau Ulmer für die tolle Unterstützung.



Abschlussfest der Klasse 4b der Grundschule Gefell

Am Freitag, dem 05.07.2013, trafen sich alle Schüler unserer Klasse gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern im Kletterwald Saalburg. Unser Fest wurde mit selbstgebackenem Ku-



chen, Kaffee und verschiedenen Naschereien eröffnet. Anschließend trainierten wir die angefütterten Kalorien an verschiedenen Parcours wieder ab. Dabei war uns nicht bewusst wie anstrengend und mühevoll manche Übungseinheit war. Aber nicht nur die Kinder sondern auch der eine oder andere Vati zeigten sich anstrengungsbereit.

Nach diesem sportlichem Höhepunkt galt es sich wieder zu stärken. Dazu fuhren wir an die Leitenteiche nach Tanna. In der Gaststätte gab es deftige Speisen wie Pommes, Steak, Schnitzel und dazu einen Salat.

Unser Können zeigten wir in einem kurzen, einstudierten Programm, indem wir „Die moderne Schule“ in Sketchen darstellten, das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten zeigten sowie Gedichte, Lieder und einen Tanz vortrugen. Als Dankeschön erhielt jedes Kind zum Abschluss der Grundschulzeit eine kleine Zuckertüte. Eine Überraschung gab es in Form einer Tombola. Jedes Kind hatte die Gelegenheit, Lose zu ziehen, bei denen es kleine Preise zu gewinnen gab. Zum Ausklang des Festes wagten noch einige Kinder einen kühnen Sprung in den Leitenteich.

Wir danken allen Eltern, Großeltern sowie folgenden Sponsoren, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

- GEALAN Formteile Oberkotzau
- Marché Hirschberg
- VR Bank Hof/Töpen
- Sparkasse Saale-Orla

Herzlichen Dank!

Die Klasse 4b der Grundschule Gefell



Teilnahme der Gefeller Grundschüler an den Kreisjugendspielen in Pöbneck

Am 25.06.2013 fanden die Kreisjugendspiele in Pöbneck statt. Unsere Schule war mit insgesamt 22 Sportlern vertreten. Trotz schlechten Wetters starteten die Schüler in jeweils 5 Disziplinen und traten zu einem fairen Wettkampf an. Ob Weitsprung, Hochsprung, 50m-Lauf, Ballweitwurf oder Ausdauerlauf, jeder Sportler gab sein Bestes. Am Ende konnten 13 Medaillen für unsere Grundschule erkämpft werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler!

Unser großer Dank gilt den Betreuern Frau Geißer, Frau Wurzbacher, dem Trainer Herrn Lampe sowie bei den Muttis Frau Steffen, Frau Nitschke und Frau Lampe.

S. Richter/ Schulleiterin



Stolz werden die Medaillen präsentiert.



Kräutertag an Grundschule Gefell - Schüler erfuhren im Garten der Stadtapotheke wie der Tee in die Tasse kommt

Text und Foto: Roland Barwinsky

Sehr unterhaltsam, anschaulich, verständlich und zugleich



Apothekerin Lucienne Hoppe zeigte den Schülern anschaulich, was passiert, bevor Tee in unserer Tasse duftet

informativ verlief kurz vor den Sommerferien der Unterricht an der Grundschule Gefell. Im Garten der dortigen Stadtapotheke wurde den Schülern gezeigt, was alles passiert, bevor Tee trinkbereit ist und daheim genossen werden kann. Apothekerin Lucienne Hoppe und ihre Mitarbeiterin Christiane Gräsel bereiteten für diese praxisbezogenen Lehrstunden zunächst einen Tisch vor. Auf diesen befanden sich bekannte Heilpflanzen wie Lavendel, Pfefferminze, Thymian, Johanniskraut und die Kapuzinerkresse. Aber auch Teedrogenlexiken, medizinische Fachbücher sowie Arbeitsgeräte standen bereit. Zunächst erfuhren die Schüler wie die Pflanzen in fernen Ländern richtig gepflegt, anschließend möglichst im Schatten getrocknet sowie bei Bedarf gereinigt werden. Nach genauer Begutachtung sowie Qualitätsbewertung erfolgt danach die Abfüllung und die Versendung in zahlreiche Apotheken. In diesen Einrichtungen prüfen Mitarbeiter die Ware auf Reinheit und Identität. Oftmals mit einem Mikroskop, wo Details erkennbar werden. Das exakte Wiegen, Mischen und Abfüllen der Teesorten geschieht mit digitalen Waagen. Für die genaue Rezeptur sei natürlich die Bestimmung der einzelnen Bestandteile der Mischung wichtig, erfuhren die Kinder außerdem. Dabei geht es fast zu wie daheim in Mamas Küche. Mit dem Mixer schüttelt man beispielsweise das Produkt. Staubteile entfernen die Mitarbeiter umgehend. Nach der Abfüllung in spezielle Tüten und Behälter kann der Tee nun erworben und daheim mit heißem Wasser übergossen werden. Jetzt ist er nach einem langen Weg endlich fertig, duftet und kann nach einigen Minuten getrunken werden. Vorbereitet hatten die Mitarbeiterinnen noch ein Rätsel. Alle Fragen drehten sich natürlich um das Thema Kräuter. Die Heilpflanze des Jahres 2013 heißt übrigens Kapuzinerkresse, wussten die Rätselteilnehmer.



Mitglieder der Grundschulgruppe

einheitliche Wettkampfkleidung ist in den Vereinsfarben Blau und Weiß gehalten. Seit Jahresbeginn tragen Spieler wie Trainer einheitliche Trainingsanzüge. So kann man jedes Vereinsmitglied nun gut erkennen. Das gilt auch für unsere Kindersportgruppen (Grundschulgruppe und die Kindergartengruppe), die sich vor allem mit Ballsportarten und allgemeinen Bewegungsaufgaben beschäftigen. Auch sie zeigen ihre Vereinszugehörigkeit in ihren schicken Anzügen.

Unterstützung bekamen die Trainingsgruppen des Kindersports des FSV Hirschberg/Saale e.V. von **Diplom - Bauingenieur Lutz Rosenberger**.

Vielen Dank.

Ute Saupe

VEREINSNACHRICHTEN

FSV Kinder im neuen Look

Text und Fotos: Ute Saupe

In Hirschberg trainieren Kinder jeden Alters in etwa 10 unterschiedlichen Vereinen. Auf diese Tatsache können wir Hirschberger stolz sein. Das Wichtigste daran ist und bleibt, dass sie überhaupt trainieren, dass sie sich bewegen und ihren Körper kennenlernen, dass sie koordinativ gefordert werden, dass sie Kondition aufbauen, dass sie mit kleinen Niederlagen umgehen lernen, dass sie in einer Mannschaft oder in einem Team zusammen arbeiten können (sich die Meinung sagen und dennoch zusammen spielen, die Kritik anhören und aushalten und damit umgehen), dass sie Freude an der Bewegung erleben und dieses Gefühl mit in die Erwachsenenzeit nehmen und später auch wieder (oder immer noch) trainieren.

Der FSV Hirschberg/Saale e.V. als Sportverein legt großen Wert auf die Repräsentation des Vereins nach außen. Unsere



Mitglieder der Kindergartengruppe

*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen
vom 01. bis 31. August 2013*

in Gefell

Herr Dr. Dietmar Neunes	am 02.08. zum 73. Geburtstag
Herr Helmut Meinhardt	am 11.08. zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Rost	am 12.08. zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Zoerner	am 14.08. zum 74. Geburtstag
Herr Herbert Mergner	am 17.08. zum 91. Geburtstag
Herr Eberhard Schenk	am 20.08. zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Paul	am 23.08. zum 73. Geburtstag
Frau Katharina Prade	am 23.08. zum 70. Geburtstag
Frau Karin Stöcker	am 31.08. zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Frau Brigitte Popp	am 17.08. zum 70. Geburtstag
Herr Albert Schulz	am 17.08. zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Dobareuth

Herr Manfred Lonitz	am 01.08. zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Sachse	am 17.08. zum 73. Geburtstag
Herr Rudolf Rauh	am 18.08. zum 89. Geburtstag
Frau Johanna Lämmerhirt	am 21.08. zum 78. Geburtstag
Herr Walter Müller	am 25.08. zum 70. Geburtstag
Herr Hermann Lange	am 28.08. zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Möschwitz	am 28.08. zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Ilse Kniffka	am 24.08. zum 71. Geburtstag
Frau Christa Kessel	am 31.08. zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Herr Manfred Hegner	am 12.08. zum 77. Geburtstag
---------------------	------------------------------

im Ortsteil Mödlareuth

Frau Gerta Mergner	am 11.08. zum 78. Geburtstag
--------------------	------------------------------

im Ortsteil Langgrün

Frau Magdalene Unglaub am 08.08. zum 85. Geburtstag
Frau Hiltrud Pöhlmann am 18.08. zum 75. Geburtstag
Frau Liane Täubert am 18.08. zum 70. Geburtstag
Herr Arnfried Bähr am 26.08. zum 81. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
und wünschen allen
Gutes.*



*Geburtstag recht herzlich
Jubilaren weiterhin alles*

Kirchliche Nachrichten

Juli/ August 13

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)
E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de**

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Gefell

Sonntag, 28.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)
Sonntag, 11.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Friedhofskirche)
Sonntag, 18.08., 17.00 Uhr Konzert (Kirche)
Sonntag, 25.08., 10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst
(Friedhofskirche)

Donnerstag, 29.08., 14.00 Uhr *Rentnerkreis (Gemeinderaum)*

Hirschberg

Sonntag, 21.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)
Sonntag, 18.08., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Seubtendorf

Sonntag, 04.08., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 25.08., 10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst
(Kirche)

Langgrün

Sonntag, 21.07. 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 04.08., 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 25.08., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 28.07., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 18.08., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 14.07., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 04.08., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 18.08., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Orgelkonzert in Gefell

**Die Evangelisch- Lutherische Kirchgemeinde Gefell
lädt herzlich zum Orgelkonzert mit Prof. Theo
Teunissen/ Utrecht für den 18. August 2013
um 17.00 Uhr in die Gefeller Stadtkirche ein.**

Obwohl die Kirche zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder offiziell eingeweiht ist, können sich Freunde der Orgelmusik am Klang der Trampeli-Organ erfreuen. Trotz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen hat die Orgel die fast einjährige Einhausung gut überstanden.

Theo Teunissen, ein international gefragter und bekannter Organist, der auch schon mehrmals in Gefell konzertierte, wurde 1938 geboren und erhielt seine Ausbildung am Utrechter Konservatorium. In Spezialstudien vertiefte er die Interpreta-



tion von Renaissance- und Barockmusik. 1962 wurde er zum Professor für Orgel an die Musikhochschule in Utrecht berufen. Seit 1978 ist er Organist an der St. Jakobikirche in Utrecht. Zahlreiche Konzertauftritte führten ihn auch ins Ausland. Außerdem erfolgte die Einspielung von unzähligen Schallplatten und CD's.

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Eine Spende wird am Ausgang erbeten.



Schulfestgottesdienst im Zelt und Orgelmaus- Programm in der Kirche

*Von der guten Zusammenarbeit
von Schule und Kirche in Gefell*

Seit 12 Jahren schon unterrichtet Pastorin Anne-Katrin Kummer in der Grundschule Gefell rund die Hälfte der Schüler im Fach Evangelische Religion. Deshalb entstand der Gedanke, im Rahmen des Schulfestes zum 100jährigen Bestehen des Schulhauses auch einen Festgottesdienst im Zelt zu feiern. Mit der Mitwirkung der Kinder sowie je einer Lehrerin und Erzieherin wurde es ein fröhlicher und bunter Gottesdienst. Auch in der



Predigt gab es viel Interessantes zu hören aus der Schulgeschichte von Kirche und Stadt, die gemeinsam vor 100 Jahren den Bau der neuen Schule bezahlten, nachdem die kirchliche Schule zu klein und zu baufällig geworden war. Sie wurde später das heutige Gemeindehaus unserer Kirchgemeinde. Die alten Schulbänke, die beim Festprogramm und beim Gottesdienst auf der Bühne „mitwirkten“, sind übrigens die Originale aus dieser alten Vorgängerschule. Außerdem machte Frau Kummer die engen Bezüge zwischen unserer heutigen Bildungsdiskussion und den Bildungsidealen der evangelischen Reformatoren deutlich. Die Zitate des „Lehrer Deutschlands“ genannten Philipp Melancthon aus dem 16. Jahrhundert klangen erstaunlich aktuell. Seinen und Luthers Aufrufen zur umfassenden Bildung der Kinder kommen wir in der Zusammenarbeit von Schule und Pfarramt in Gefell gerne nach. Deshalb war unser Geschenk

zum Schuljubiläum eine Einladung in die Stadtkirche. In mehreren Klassenstufen besuchten die rund 150 Kinder mit ihren Lehrerinnen die Kirche. Dabei störte es niemanden, dass diese



noch nicht ganz fertig saniert ist. Alle erlebten eine lustige und sehr informative Stunde „Unterricht am besonderen Ort“ mit Kantor Stefan Feig und seiner Frau Annette im Kostüm der Orgelmaus Charly. Wo kommen überhaupt die vielen Töne her, wer bekommt aus einer Orgelpfeife den schönsten Ton heraus, was ist eine Klangfarbe, wie hoch ist der höchste Ton und noch viel mehr erfragten und erfuhren die Kinder über die „Königin der Instrumente“, die in Gefell immerhin eine über 200 Jahre alte, gut restaurierte Trampeli-Orgel ist. Musik von der „Sendung mit der Maus“ bis zur Johann Sebastian Bach-Toccatella stellte ihre Möglichkeiten vor und begeisterte die jungen Besucher.

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 21. Juli

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28. Juli

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Sonntag, 4. August

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

Sonntag, 11. August

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Sonntag, 18. August

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

Sonntag, 25. August

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Kirchenchor Blankenberg:

Sommerfest am Freitag, 19.7., 19.30 Uhr, dann Sommerpause
Neubeginn am Freitag, 23.8., 19.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: „Wie glücklich sind die, die man verfolgt, weil sie Gottes Willen tun. Ihnen gehört das Reich, das der Himmel regiert.“

(Die gute Botschaft, aufgeschrieben von Matthäus – 5,10)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Gefeller Anzeiger

Am 21. Juli 09.30 Uhr.

Am 28. Juli 09.30 Uhr mit der Reiter-Bibelfreizeit für Mädchen

Am 04. August 09.30 Uhr.

Am 11. August 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr, außer im Juli diesmal wieder bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

18. Juli: Gemeinsamer Abend mit Teilnehmern der Freizeit, Bergstr. 7

25. Juli: Gemeinsamer Abend mit Teilnehmern der Freizeit Bergstr. 7

01. August: Spiritismus bringt nur Angst hervor (1. Samuel 28)

08. August: Im Kampf gegen Israel? (1. Samuel 29)

15. August: Und wenn die Familie bedroht ist? (1. Samuel 30)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihres Alters und Geschlechts betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt. Treffpunkt: Tanna, Wiese am Umsetzer. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

14.-21. Juli Sommercamp auf der Insel Rügen

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1 „Buch des Monats“

Endlich Sommerferien!

Dieses Mal wollen Luca, Lina und Michi ganz allein verreisen und die Ferien bei ihrer Tante in London verbringen. Welches Abenteuer sie dort erwartet, das ihren eigenen detektivischen Spürsinn abfordert, hätten sie allerdings nicht gedacht. Wer schickt ihnen diese geheimnisvollen Briefe? Was will dieser mysteriöse Unbekannte von ihnen? Mehr als einmal wird es für die Kinder ganz schön brenzlich...

„Das Geheimnis der rätselhaften Briefe“

ist eine spannende Abenteuergeschichte für Kinder ab zehn Jahren und garantiert, dass auch bei Regenwetter keine Langeweile aufkommt.

Neben der spannenden Geschichte vermittelt die Autorin **Anke Hillebrenner** den Lesern außerdem Wissenswertes über historisch bedeutende Persönlichkeiten. In diesem Buch erzählt sie die Geschichte von Florence Nightingale, die wesentlich dazu beitrug, dass sich die Krankenpflege zu einem gesellschaftlich geachteten und anerkannten Berufsweg für Frauen entwickelte.



Tipps und Trends

Wasser marsch – Wer sparen will, muss nicht kalt duschen

Kosten und Energieverbrauch bei der Warmwasserbereitung senken

Gerade bei sommerlichen Temperaturen möchte sie niemand missen:

die Dusche. Ob am Morgen nach dem Aufstehen oder abends nach getaner Arbeit – eine Dusche ist erfrischend und reinigend zugleich. Doch für die tägliche Körperpflege und das Duschen werden täglich bis zu 50 Liter Wasser pro Person benötigt. Für die Warmwasserbereitung insgesamt verbraucht ein Durchschnittshaushalt rund 20 Prozent seiner Energiekosten. Daher heißt Wasser sparen auch zugleich Energiekosten sparen – vor allem, wenn das Wasser mit Strom erwärmt wird.

„Oft reichen schon einfache Tipps und das Überprüfen des eigenen Verhaltens, um Wasser und Energie zu sparen“, meint Birgit Holfert, Energiereferentin vom Verbraucherzentrale Bundesverband. Zum Beispiel durch das Verwenden von sogenannten Strahlreglern an den Wasserarmaturen. Diese kostengünstigen und leicht einbaubaren Wasserspargeräte mischen dem Wasser Luft bei und verringern so den Wasserdurchsatz und damit den Energieverbrauch für die Wassererwärmung. „Durch die Verwendung einer Sparbrause beim Duschen verringert sich der Wasserbedarf ohne Komforteinbuße fast um die Hälfte“, erklärt die Expertin. Für drucklose Boiler und Durchlauferhitzer sind Sparbrausen aus technischen Gründen leider ungeeignet.

Auch am Waschbecken lässt sich ganz einfach Energie sparen. In nahezu allen Haushalten gibt es Einhand-Mischbatterien im Badezimmer. Die meisten Verbraucher stellen den Hebel in die Mittelposition. Bei der Mehrzahl der Armaturen wird dann aber automatisch Warmwasser beigemischt, auch wenn es zum Händewaschen gar nicht gewünscht wird. Wird der Hebel beim Händewaschen nach rechts auf „kalt“ gestellt, können im Jahr bis zu 30 Euro eingespart werden. Neuere Armaturen sind bereits so konstruiert, dass sich die Einstellung „kalt“ in der Mitte befindet.

Über weitere technische Einzelheiten und Energiesparmaßnahmen informieren die Energieberater der Verbraucherzentrale bei allen Fragen zum Energieverbrauch anbieterunabhängig: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auch unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder auf: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

In Pöbneck findet sich die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt. Eine Terminberatung ist auch möglich unter **0361 555140**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Hohe Kosten – geringe Wirkung Raumklimageräte verbrauchen viel Strom und schaffen oft kaum Abkühlung

Mit Beginn des Sommeranfangs am 21. Juni steigen in der Regel auch die Temperaturen. Diese können in den eigenen vier Wänden jedoch schnell zur Belastungsprobe werden. Bei intensiver Sonneneinstrahlung kann die Innentemperatur auf über 35 Grad steigen. Spätestens dann locken viele Bau- und Elektromärkte mit Raumklimageräten zu niedrigen Preisen. „Wer sich für den Kauf eines Raumklimagerätes entscheidet, sollte genau hinsehen. Einige Geräte halten nicht, was die Werbung ver-

verbraucherzentrale



Energieberatung

spricht und treiben mit ihren hohen Verbräuchen die Stromkosten in die Höhe“, kritisiert Birgit Holfert von der Verbraucherzentrale Energieberatung. Im laufenden Betrieb zählen Klimageräte zu den größten Stromfressern im Haushalt. Ein Verbrauch von 1000 Kilowattstunden und darüber hinaus ist schnell erreicht – so können in einem Sommer Kosten von weit über 250,- Euro entstehen.

Zur Auswahl stehen Monoblockmodelle oder zweiteilige Anlagen, so genannte Splitgeräte. Dabei ist zu beachten, dass die Betriebsgeräusche von Kompressor und Lüfter eines einteiligen Monoblockmodells sehr laut sein können. Zudem leisten es viele Geräte nicht, die Raumtemperatur in der gewünschten Zeit herunter zu kühlen. „Monoblockgeräte müssen die Abwärme durch einen Schlauch nach außen abführen. Wird dieser durch einen Tür- oder Fensterspalt gesteckt, dringt gleichzeitig neue, warme Luft von außen ein. Die erhoffte Kühlung bleibt aus.“, erklärt die Energieexpertin.

Splitgeräte kühlen etwas effektiver. Der lärmende Kompressor wird separat im Außenbereich montiert, der Verbindungsschlauch für Stromleitung und Kältemittel wird durch die Wand zum Kompressor geführt. Besitzern von Klimageräten empfiehlt Holfert, diese nur bei Bedarf einzuschalten, beispielsweise vor dem Schlafengehen. Nachts sorgen geöffnete Fenster häufig schon für Abkühlung. Tagsüber lässt sich mit zusätzlichen Sonnenschutzmaßnahmen und geschlossenen Türen und Fenstern verhindern, dass sich die Wohn- und Schlafräume unnötig aufheizen.

Anbieterunabhängige Hilfe bei allen Fragen zum Einsatz von Raumklimageräten bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auch auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Umkehrhypothek: Sein Haus verkaufen oder beleihen - und trotzdem darin mietfrei wohnen

verbraucherzentrale

Thüringen

Ob sich eine Umkehrhypothek lohnt, lässt sich nicht pauschal mit Ja oder Nein beantworten. Es hängt von der individuellen Situation ab.

Umkehrhypothek, Immobilienrente, Zustifterrente, Reverse Mortgage - es gibt viele Namen für dieses Produkt. Die Idee dahinter: Entweder verkaufen Immobilienbesitzer ihr Objekt oder sie beleihen es. In beiden Fällen können sie es trotzdem weiter bewohnen. Je nach Finanzierungsmodell erhält der Eigentümer eine Einmalzahlung, eine zeitlich befristete oder eine lebenslange Rente - und wohnt bis ans Lebensende mietfrei in seiner Immobilie. Erst nach seinem Tod, ggf. aber auch bei einem Auszug ins Altersheim, geht die Immobilie in den Besitz des Käufers (Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen) über. Oder das durch die Umkehrhypothek entstandene Darlehen wird durch den Verkauf der Immobilie getilgt.

Was sind die Vorteile einer Umkehrhypothek?

Eigentümer können bis an ihr Lebensende in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben, bekommen aber dennoch schon zu Lebzeiten Geld für ihre Immobilie. Die Auszahlung ist steuerfrei, zu Lebzeiten erfolgen weder Zins- noch Tilgungszahlungen. Die Umkehrhypothek ermöglicht Planungssicherheit, da alle wichtigen Faktoren - zum Beispiel Höhe der Rente/Einmalzahlung, Zinssatz, Laufzeit - im Voraus festgelegt werden. Ein Verkauf der Immobilie - zum Beispiel im Pflegefall - ist in den

meisten Fällen möglich. Aus dem Verkaufserlös wird dann das Darlehen getilgt.

Welche Nachteile hat eine Umkehrhypothek?

Die Umkehrhypothek ist ein relativ teures Produkt. Dies betrifft sowohl den Zinssatz für das Darlehen als auch die anfallenden Gebühren. Hier sind zum Beispiel die Abschlussgebühr und die Rückversicherung der Bank gegen das Langlebkeitsrisiko zu nennen - wenn der Eigentümer also länger lebt als statistisch berechnet. Die Immobilie dient als Sicherheit für die Umkehrhypothek und kann nicht mehr anderweitig als Sicherheit verwendet werden. Sie reduziert die Erbmasse. Wer sich für eine Umkehrhypothek interessiert, sollte auf jeden Fall abklären, wer zukünftig finanziell für Instandhaltungskosten und Renovierungen aufkommen muss.

Wieviel Geld kann man für seine Immobilie erwarten?

Das hängt natürlich von vielen Faktoren ab, wie der Zustand und Lage der Immobilie oder dem Angebot des jeweiligen Anbieters. Folgendes Beispiel gibt eine ungefähre Größenordnung: Angenommen, Sie haben eine Immobilie, die heute 200.000 Euro wert ist. Der Anbieter nimmt einen Risikoabschlag von 25 Prozent vor. Somit steht eine Darlehenshöhe von 150.000 Euro zur Verfügung. Sie bekommen aber nicht 150.000 Euro ausbezahlt, sondern das Darlehen am Laufzeitende darf nicht mehr als 150.000 Euro betragen. Wenn die Laufzeit des Darlehens 19 Jahre beträgt, steht bei einem Zinssatz von 6 Prozent eine Summe von knapp 50.000 Euro als Einmalauszahlung oder etwa 340 Euro an monatlicher Rente zur Verfügung. Beachten Sie, dass in dieser Rechnung noch keine Gebühren berücksichtigt sind. Die verschiedenen Gebühren führen dazu, dass der Ihnen zur Verfügung stehende Betrag geringer ist. So kann sich die Einmalzahlung zum Beispiel auf 45.000 Euro oder die monatliche Rente auf 250 Euro reduzieren.

Für wen kommt die Umkehrhypothek in Frage?

Ob eine Umkehrhypothek für Verbraucher ein geeignetes Produkt ist, kann man nicht pauschal mit Ja oder Nein beantworten. Sie ist für einen ganz bestimmten Personenkreis eine denkbare Alternative. Grundsätzlich kommt die Hypothek für Menschen in Frage, die

- bereits Rentner sind oder kurz vor Renteneintritt stehen,
- eine weitgehend schuldenfreie Immobilie besitzen,
- in dieser Immobilie wohnen bleiben wollen,
- keine nahe stehenden Erben haben und
- gerne mehr Liquidität haben wollen, ohne einen finanziellen Engpass überbrücken zu müssen.

Bei einer Betrachtung des obigen Beispiels können zwei Verbraucher mit gleicher Ausgangssituation zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen kommen:

Verbraucher A:

„Die Umkehrhypothek ist für mich sehr interessant, weil ich in der Summe knapp 50.000 Euro erhalte - Geld, das ich sonst nicht bekommen würde. Ich habe keine nahe stehenden Erben oder vererbe auch ohne die Immobilie immer noch genug.“

Verbraucher B:

„Die Umkehrhypothek ist für mich nicht interessant, weil ich nur knapp 50.000 Euro erhalte, am Ende aber 150.000 Euro zurückgezahlt werden müssen. Dadurch reduziert sich das, was ich meinen Lieben vererbe, um 100.000 Euro.“

Welche Alternativen gibt es zur Umkehrhypothek?

Wer sein Vermögen auf unterschiedliche Produktarten verteilt hat, sollte prüfen, ob die gewünschte zusätzlichen Liquidität nicht besser anderweitig erreicht werden kann als durch die relativ teure Umkehrhypothek. Wer außer der eigenen Immobilie kein nennenswertes Vermögen besitzt, sollte sich fragen, ob ein Verkauf vielleicht die bessere Alternative ist. Ein schlechtes Szenario wäre es, wenn die Umkehrhypothek zwar aus einem heutigen finanziellen Engpass hilft, ein paar Jahre später dann aber doch der Verkauf ansteht und die Immobilie durch die teure Umkehrhypothek belastet ist.